

Immer mehr technische Hilfeleistung

Verkehrsunfälle: mittlerweile die häufigsten Einsatzschwerpunkte der freiwilligen Feuerwehren

Man nennt sie zwar auch Floriansjünger oder Brandschützer, doch das Löschen von Bränden gehört bei den meisten Wehren schon nicht mehr zur Hauptaufgabe. Wenn sie ausrücken, handelt es sich meist um sogenannte technische Hilfeleistungen. Einsätze, bei denen Aggregate, Maschinen oder technisches Wissen bereitgestellt werden müssen.

Nimmt man es ganz genau, zählt also schon das Bereitstellen von elektrischem Strom zu einer technischen Hilfeleistung (kurz THL). Doch auch die Bergung verunfallter Fahrzeuge, die Rettung von Tieren oder der

Schutz der Öffentlichkeit vor Gefahren durch Tiere zählen zur THL. Die Liste ist lang, denn auch Hilfe bei Sturmschäden, Überschwemmungen und im Katastrophenfall fällt unter die THL. Genauso wie Türöffnungen, Gefahrguteinsätze, der Strahlenschutz und die Beseitigung von Ölspuren.

In Deutschland ist die Feuerwehrdienstvorschrift FwDV 13 Grundlage für den Einsatz zur Technischen Hilfeleistung. Hier rückt eine Gruppe aus, entweder mit einem Löschgruppenfahrzeug mit Zusatzbeladung „Technische Hilfe“ oder mit einem Tanklöschfahrzeug mit Staffelbesatzung und einem

Rüstwagen mit Truppbesatzung.

Die Unfallrettung

Als durch die rasant steigende Zahl neu zugelassener Kraftfahrzeuge ab den 1950er Jahren und die gleichzeitig noch unterentwickelte passive Sicherheit der Automobile die Zahl der Verkehrsunfälle und der beteiligten Unfallopfer enorm anstieg, wurde fast überall im mitteleuropäischen Raum den Feuerwehren die Aufgabe der „Unfallrettung“ übertragen. Die technische Rettung erfolgte zunächst vielerorts mit mechanischen Ret-

tungsgeräten, über Jahre hinweg auch mit Trennschleifern. Erst die Verbreitung hydraulischer Rettungsgeräte ermöglichte eine schonende, präzise einsetzbare, funkenfreie und lärmarme Rettungstechnik.

Heute gelten in der Automobilbranche erhöhte Sicherheitsstandards und es ist mittlerweile eher schon fast ein Problem die verstärkten Karosserien mit den vorhandenen Geräten zu öffnen. Deshalb arbeiten Ingenieure teilweise auch mit Feuerwehrleuten zusammen, um geeignete Ansatzpunkte am Auto für Schneider oder Spreizer zu finden.



Ob Öl-Spuren abbinden, Kartoffeln von der Straße fegen oder verunfallte Fahrzeuge bergen – Einsätze im Bereich der THL nehmen stetig zu.



Die hydraulischen Geräte werden an bestimmten Punkten angesetzt, um der Person im Inneren größtmöglichen Schutz zu gewährleisten.

Landfleischerei WEHMANN
PartyService ★★★★★

Handwerkliche Meisterqualität
Eigene Schlachtung und Herstellung
Hauptstraße 20 • 38536 Meinersen
Telefon (0 53 72) 52 42
www.fleischerei-wehmann.de

96231501_08111909012000408

Gaststätte Evers
Inh. Janze

Wir empfehlen uns:

- großer Saal für Ihre Weihnachtsfeier
- Silvestermenü oder Essen à la Carte

Reservieren Sie jetzt!

Isenbüttel · Schulstraße 1 · Tel.: (0 53 74) 12 52
Täglich – außer Dienstag – ab 16 Uhr geöffnet
Sonntags Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr

101484001_08111909012000408

Rolf Witek
Der Kundendienst

- ♦ Wartungen von Heizungsanlagen
- ♦ Gasgeräte aller Art
- ♦ Notdienst
- ♦ Reparaturen
- ♦ Prüfungen von Flüssiggas-Anlagen

Tel. 0 53 73 / 930 575
Mobil 01 60 / 445 513 0
Rolf Witek
Der Kundendienst
Am Brink 10
38543 Hillerse

100007901_08111909012000408

Gasthaus Niebuhr
Hotel und Restaurant

Hauptstraße 33, 38536 Meinersen
Tel.: 0 53 72 / 76 27, Fax: 0 53 72 / 97 42 80
E-Mail: info@gasthaus-niebuhr.de
www.gasthaus-niebuhr.de

- Kegelbahn
- Fremdenzimmer
- Räume für Feiern und Konferenzen für 20, 50, 100 Personen
- Biergarten

96230801_08111909012000408